

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Schilling +49 202 563 6714 +49 202 563 4725 frank.schilling@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.03.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0228/25/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		
13.03.2025 BV Uellendahl-Katernberg		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.
Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage „BuGa Rosenhügel“		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2025 zur Anbindung des Bezirks Uellendahl-Katernberg an die Bundesgartenschau

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Die Fragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden wie folgt beantwortet:

1. Wie kommt man am besten von der Trasse, oder allgemeiner aus Richtung Nevigeser Straße hin zum Start der Hängebrücke am Weyerbuschturm?

Die in der Großen Anfrage dargestellte Anbindung des Kernareals Nützenberg an die Nordbahntrasse stammt aus der ersten Machbarkeitsstudie. Diese wurde in der im Oktober 2024 veröffentlichten Konkretisierung der Machbarkeitsstudie überarbeitet. In

letzterer wurde die Mobilität der Besuchenden und auch der Wuppertalerinnen und Wuppertaler ebenfalls nur in Ansätzen betrachtet und bedarf einer detaillierten Betrachtung und Konzeptentwicklung. Hierzu wird in diesem Sommer 2025 ein umfassendes Verkehrskonzept beauftragt. Neben einer Bestandsaufnahme sowie Betrachtung sämtlicher Besucherströme werden alle Verkehrsmittel einbezogen. Ein Ziel dabei wird der Schutz der Alltagsmobilität der Wuppertalerinnen und Wuppertaler sein. In diesem Konzept werden auch die unterschiedlichen Zugangswege zur BuGa 2031 geprüft. Nach erster Einschätzung der Verwaltung werden die S-Bahnstationen Rosenhügel (Velbert-Nevigles) und Aprath (Wülfrath) jedoch keine herausragende Rolle spielen. Als Haupteinfalltore zu den BuGa-Kernarealen werden die S-Bahnhaltepunkte Vohwinkel und Zoologischer Garten in Wuppertal angesehen. Die in den weiteren Fragen genannten Aspekte (BAB 535, Shuttle-Verkehre, Verkehrsaufkommen) werden in die Untersuchung einbezogen.

2. Ist ein Zugang von/zur S-Bahn Rosenhügel oder S-Bahn Aprath geplant?

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 1 verwiesen. Auch dieser Aspekt wird in der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes betrachtet.

3. Wurde in dem Verkehrskonzept der Zustrom von der Autobahnabfahrt 535 Velbert geprüft (PKWs aus Velbert, Essen und dem Ruhrgebiet)?

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 1 verwiesen. Auch dieser Aspekt wird in der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes betrachtet.

4. Sind Konzepte angedacht, diese Besucherströme mit PKWs auf Parkflächen und dann auf Busse oder Fahrräder umzuleiten?

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 1 verwiesen. Auch dieser Aspekt wird in der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes betrachtet.

5. Ist während der BUGA mit einem höheren Verkehrsaufkommen am Katernberg zu rechnen?

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 1 verwiesen. Auch dieser Aspekt wird in der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes betrachtet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Beantwortung der Anfrage hat keine klimarelevanten Auswirkungen.

Kosten und Finanzierung

Entfällt

Zeitplan

Entfällt

Anlagen

Keine